

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Bildrezeption als medienpädagogische Problemstellung...	17
1.1 Erfahrungsnähe oder Realitätsverlust durch Bilderflut?.....	17
1.2 Bildpädagogische Ansätze.....	22
1.3 Die Rezeptionsperspektive beim Bilder-Sehen	25
1.4 Realitäts- und fiktionsbezogene Bilder.....	30
1.5 Formulierung der Fragestellung	33
2. Forschungsstand: Darstellungsformen zwischen Realität und Fiktion und ihre Rezeption	35
2.1 Die Wirkung isolierter Darstellungsmittel.....	37
2.2 Darstellungsformen zwischen Realität und Fiktion	40
2.2.1 Untersuchungen im Bereich der Gewaltwirkungsforschung ..	40
2.2.1.1 Fiktionale Gewaltdarstellungen in unterschiedlichen Genres.	41
2.2.1.2 Fiktionale Gewalt im realistischen und fantastischen Setting	42
2.2.1.3 Der Vergleich von Faction- und Fiction-Schemata	43
2.2.2 Authentisierende und fiktionalisierende Darstellungsmittel...	45
2.2.2.1 Authentisierung im Bereich der Unterhaltung	45
2.2.2.2 Fiktionalisierung beim Reality TV	48
2.2.3 Darstellungsform und realer bzw. fiktionaler Kontext	52
2.3 Die Untersuchung einer realitäts- und fiktionsbezogenen Bildrezeption	54
3. Bildrezeption aus Perspektive der Rahmen-Analyse.....	57
3.1 Grundlagen der Rahmentheorie.....	58

3.1.1	Rahmen als sinngebende Ordnungsmuster sozialer Erfahrung	58
3.1.2	Rahmen als kontextuelle Interpretationshinweise und primäre Rahmen	61
3.1.3	Die Modulation als Grundlage von Fiktion	64
3.1.4	Rahmeninneres und Rahmenrand	69
3.2	Aufführen und Zuschauen	70
3.3	Zusammenfassung	75
4.	Das Bildzeichen und die Konstitution seiner Relation zur Wirklichkeit.....	77
4.1	Semiotische Grundlagen.....	77
4.2	Der Objektbezug des Bildes	80
4.2.1	Ikonizität als Funktion der Bildbedeutung	83
4.2.2	Die Indexikalität des bewegten Bildes	90
4.2.3	Symbolische Bildverwendung	94
4.3	Zusammenfassung	95
5.	Bedeutungskonstitution im Bild aus rahmenanalytisch-semiotischer Perspektive	97
5.1	Die rahmenanalytische Unterscheidung von Ereignis und Bildbedeutung	98
5.2	Rahmenhinweise und Rahmenschichten	101
5.3	Die Bedeutungsebenen des Bildes in der Filmsemiotik	106
5.4	Die Bedeutungsebenen des Bewegtbildes in rahmenanalytisch-semiotischer Perspektive	113
5.4.1	Der Gegenstand	113
5.4.1.1	Authentische Ereigniswiedergabe	114
5.4.1.2	Illustrierende Ereigniswiedergabe	118
5.4.2	Die Darstellung.....	121
5.4.3	Das Genre	124
5.5	Zusammenfassung	129
6.	Empirische Untersuchung der Bildrezeption: Methode und Ergebnisse	131
6.1	Forschungsansatz.....	131
6.1.1	Methodisches Vorgehen: Die Provokation von Rahmenzuordnungen	133
6.1.2	Untersuchungsanlage.....	139
6.1.2.1	Materialauswahl	139
6.1.2.2	Die Untersuchungsgruppe	142

6.1.2.3	Durchführung der Interviews	143
6.2	Auswertung	146
6.3	Darstellung der Ergebnisse	151
6.3.1	Rahmungsprofil der Sequenz „Cubus“	151
6.3.2	Rahmungsprofil der Sequenz „Hochzeit“	155
6.3.3	Rahmungsprofil der Sequenz „Roboter“	160
6.3.4	Rahmungsprofil der Sequenz „Küstenwache“	165
6.3.5	Rahmungsprofil der Sequenz „Venedig“	170
6.3.6	Rahmungsprofil der Sequenz „Gefechtssimulation“	176
6.3.7	Rahmungsprofil der Sequenz „Kinderfrau“	182
6.3.8	Rahmungsprofil der Sequenz „Kalligraphie“	189
7.	Die Unterscheidung von Wirklichkeiten im Bild	197
7.1	Rahmungswissen	197
7.1.1	Realität und Fiktion auf Ebene des Gegenstands.....	198
7.1.2	Hinweise der Darstellungsmittel auf Realität und Fiktion.....	202
7.1.3	Teilhabe am Rahmeninneren und Einordnung des Rahmenrandes	204
7.1.4	Einbezug außerbildlicher Wissensbestände.....	208
7.2	Empathie und Distanz bei der Bildrezeption	210
7.3	Der Zusammenhang zwischen Perspektivenübernahme und Darstellungsform	213
Resümee	219	
Literatur	223	
Anhang: Filmsequenzanalyse (Legrand, Patricia/Reim, Ursula)	235	